

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4395-01	Termin 05.02.2024	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
24.01.2024	Umweltausschuss	V			
29.01.2024	Haupt- und Finanzausschuss	V			
05.02.2024	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Allmende Emscher-Lippe
Beitritt der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt der Genossenschaft „Allmende Emscher-Lippe eG“ beizutreten.
2. Um ein Stimmrecht zu erhalten, zeichnet die Stadt Oberhausen zwei Geschäftsanteile zu je 100,- €.

Mittel stehen im laufenden Haushalt unter Kostenstelle 220013040190 / Gewässerschutz u. -bewirtschaftung, Sachkonto 531300 / Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände zur Verfügung. Dies gilt vorbehaltlich der endgültigen Verabschiedung des Haushaltes 2024 durch den Rat der Stadt am 05.02.2024.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 2-2	Dezernent Dezernat 5	Kämmerer	Oberbürgermeister
Ballmann Datum 09.01.2024	Dr. Palotz Datum 10.01.2024	Tsalastras Datum 12.01.2024	Schranz Datum 19.01.2024
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4395-01	Termin 05.02.2024	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒ Um stimmberechtigtes Mitglied der Genossenschaft werden zu können, ist die Zeichnung von mind. zwei Geschäftsanteilen zu je 100,- € erforderlich. Die Mittel stehen im laufenden Haushalt zur Verfügung.

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☒ Die Drucksache hat keine Auswirkungen auf das Klima.

Begründung

Initiatoren der Genossenschaft „Allmende Emscher-Lippe eG“ sind Emschergenossenschaft und Lippeverband. Die Genossenschaft wurde am 17. August 2023 in das Genossenschaftsregister Dortmund eingetragen.

Ziel der Genossenschaft ist, durch regenerative Landwirtschaft und genossenschaftliche Bewirtschaftung von Flächen an Emscher und Lippe im Sinne der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung für mehr Klimaresilienz und Biodiversität zu sorgen.

Neben diesen ökologischen Zielen sollen auch der Anbau und die Vermarktung von Wein, Honig, landwirtschaftlichen Produkten, die Einbindung des 2. Arbeitsmarktes sowie die Realisierung von nachhaltigen Energieanlagen verfolgt werden.

Die Stadt Oberhausen will die Genossenschaft dabei unterstützen, in ihrem Gebiet entlang der Gewässer ein „blaugrünes Band“ zu schaffen, so dass mehr Lebensqualität und neue Entwicklungen möglich gemacht werden.

Vorbehaltlich des Beschlusses über den Erwerb der Geschäftsanteile wäre dieser Erwerb gem. § 115 (1) Buchstabe g) der Gemeindeordnung NRW unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

Anlagen

Alle Infos (Satzung, Mitgliedsantrag etc.) finden Sie online auf www.allmende-emscherlippe.de.



- [Vision](#)
 - [Unsere Vision](#)
 - [Wer sind wir?](#)
 - [Der Begriff Allmende](#)
- [Teil werden](#)
 - [5 gute Gründe](#)
 - [Mitgliedschaft](#)
- [Kalender](#)
- [Produkte](#)

[Mitglieder-Login](#)

Gemeinsam aktiv für eine lebenswerte Region



Genossenschaft für ein blaugrünes Morgen

Wir als Genossenschaft laden ein, gemeinsam Naturflächen in unserer Region zu regenerieren und zu schützen, indem wir funktionale Ökosysteme schaffen, die im Sinne des Allgemeinwohls und der Nachhaltigkeit genossenschaftlich bewirtschaftet werden. Je mehr Menschen in unserer Genossenschaft aktiv werden, um so mehr können wir bewegen!



Allmende: Altbewährtes neu denken

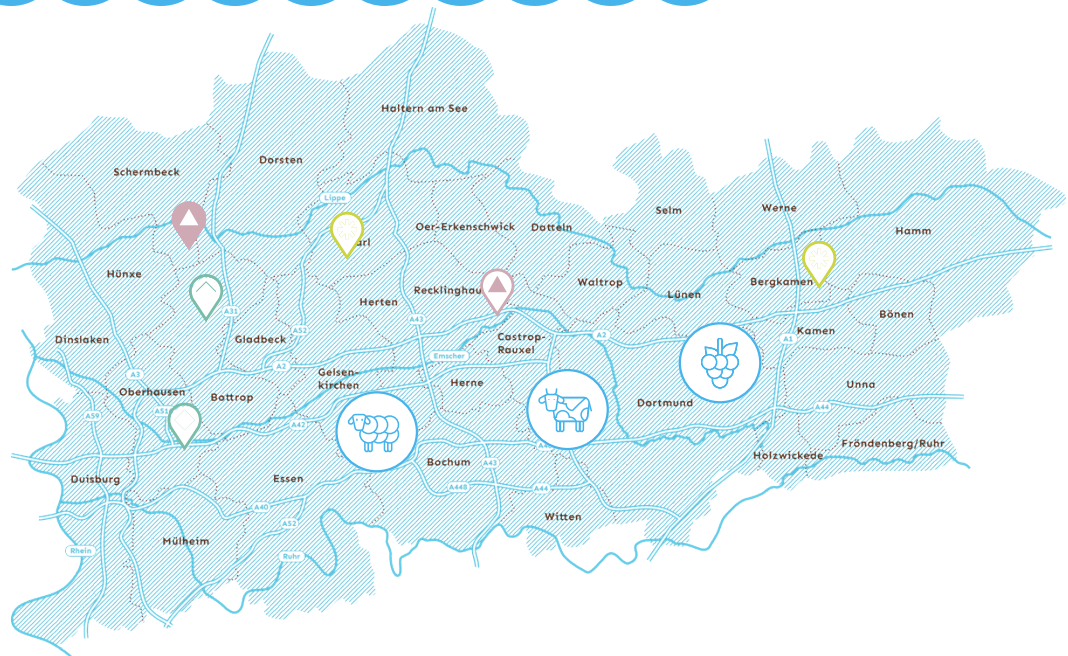
Die Allmende-Bewirtschaftung beschreibt eine Form des gemeinschaftlichen Eigentums, an dem alle Mitglieder das Recht zur Nutzung haben und zugleich eine Pflegeverantwortung tragen. Im Mittelalter gab es in jedem Dorf eine Allmende. Mit der modernen landwirtschaftlichen Nutzung ging dieses Konzept der gesellschaftlichen Teilhabe weitgehend zurück. Auf der Suche nach Bewältigungsstrategien für die ökologischen Krisen des 21. Jahrhunderts rückte die Allmende-Bewirtschaftung wieder in den Fokus der Öffentlichkeit – als zukunftsgedachter Handlungsraum, der neues Wirtschaften (ökologisch, ökonomisch, sozial) möglich macht.

MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN



Wir sind Teil einer starken Gemeinschaft



Jan, der Landwirt



Klaus, der Imker



Tina, die Winzerin

„Unser Weinberg ist ein 'Mitmach'-Weinberg! Jeder, der mag, kann unter fachlicher Anleitung anpacken und etwas über ökologischen Weinanbau lernen.“



Wir treffen uns einmal im Monat an unserem Mitmach-Weinberg im Umweltkulturpark in Dortmund-Barop und zukünftig auch an unserem neuen Weinberg in Castrop-Rauxel. Wer mitmachen möchte, benötigt keine Vorkenntnisse oder Werkzeuge. Wir freuen uns auf alle Interessierten! Die Termine finden sich im [Kalender](#).



MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN

MITGLIED WERDEN

- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)
- [Kontakt](#)
- [Instagram](#)
- [Downloads](#)



E..D.F

Emscher-Lippe eG